

Heißer Heckenlauf in Eicherscheid: Sieger und Sonne strahlen

Von: nk
2. Juli 2018



Start des Halbmarathons beim Heckenlauf in Eicherscheid: 63 Läuferinnen und Läufer nehmen teil. Foto: Noah Kreitz

Die Hitze machte manchen Läufern zu schaffen, dennoch können die Organisatoren auf einen erfolgreichen Tag beim Heckenlauf in Eicherscheid zurückblicken.

Bereits zum 41. Mal wurde der Internationale Volkslauf ausgetragen, und der Halbmarathon stand dabei zum 17. Mal auf dem Programm. Bei den hohen Temperaturen war es umso wichtiger, dass eine ausreichende Betreuung am Sportplatz sowie auf der Strecke vorhanden war.

Punkte für Rur-Eifel-Cup

Um in der Rur-Eifel-Volkslauf-Cup-Wertung nach oben zu klettern, konnten die Läufer an diesem Tag einige Punkte sammeln. Neben dem Halbmarathon gingen ebenfalls der Volkslauf über eine Strecke von 10 Kilometern und der Mittelstreckenlauf über 5 Kilometer in die Wertung ein. Auf den überwiegend befestigten Laufstrecken durch die einzigartige Buchen- und Heckenlandschaft um das Bundesgolddorf Eicherscheid hatten die Läufer einen wunderbaren Blick auf den Nationalpark Nordeifel.

Der Tag wurde mit den beiden Kinderläufen der Mädchen und der Jungen über 400 Meter gestartet. Bei den Mädchen konnte sich Helena Winandy (Germania Eicherscheid) mit einer Zeit von 1:43 Minuten gegen ihre Mitstreiterinnen durchsetzen. Bei den Jungen belegte Emil Schaps vom TV Konzen den ersten Platz (1:40 Minuten).

Bei dem diesjährigen Schülerlauf über 1400 Meter nahmen 19 Schülerinnen und Schüler teil, wobei diese sich wieder in getrennten Mädchen- und Jungenläufen maßen. Den Schülerinnenlauf entschied Maria Klinkhammer (Germania Eicherscheid) in einer Zeit von 6:03 Minuten für sich. Auf der männlichen Seite traf Alexander Herpers (Germania Eicherscheid,

5:13 Minuten) als Erster im Ziel ein.

Kurze Zeit später gingen die Läufer des Mittelstreckenlaufs über 5 Kilometer an den Start. Patrick Jakobs (TV Konzen, 17:08 Minuten) wurde Erster. Semere Gebremkael (Alemannia Aachen, 17:40 Minuten) und Siegfried Krischer (TSV Bayer 04 Leverkusen, 17:42 Minuten) belegten die Plätze zwei und drei. Als erste Frau kam Sonja Vernikov (Skikeller Kaulard & Schroiff) in einer Zeit von 18:43 Minuten ins Ziel. Insgesamt nahmen 100 Läufer an dem Mittelstreckenlauf teil.

Sonja Vernikov gewinnt zwei Mal

Diese Zahl wurde zwar beim Volkslauf über 10 Kilometer nicht getoppt, jedoch sind mit 84 Teilnehmern trotzdem sehr viele Läufer dort an den Start gegangen. Dabei konnte sich Helge Heers (IAC Düren, 36:48 Minuten) gegen Manfred Schultes (DJK Jung Siegfried Herzogenrath, 37:56 Minuten) und Michael Schmitz (DJK Jung Siegfried Herzogenrath, 38:20 Minuten) durchsetzen.

Bei den Frauen hat sich wieder Sonja Vernikov (Skikeller Kaulard & Schroiff, 41:31 Minuten), die neben dem 5-Kilometer-Lauf auch hier an den Start ging. Gaby Andres (Skikeller Kaulard & Schroiff, 42:21 Minuten) wurde Zweite und Barbara Hillebrand (Skikeller Kaulard & Schroiff, 44:05 Minuten) Dritte bei den Frauen.

Zum Abschluss des Lauf-Tages fand der Halbmarathon ab 18 Uhr statt. Nach 1:22:40 Stunden kam Marc Prins (Teamsport Brang) ins Ziel, dicht gefolgt von Mario Braun (TV Roetgen, 1:24:41 Stunden) und Albert Knauf (LG Mützenich, 1:26:52 Stunden). Als beste Frau wurde Jule Prins (Teamsport Brang, 1:31:49) gekürt. Auch Andrea Froitzheim (SG Sparkasse Aachen, 1:44:30 Stunden) und Birgit Kommer-Ritzka (LT Alsdorf-Ost, 1:45:37 Stunden) hatten sich ihren Applaus redlich verdient. Teil nahmen insgesamt 63 Läuferinnen und Läufer.

„In den letzten Jahren hatten wir immer mit viel Niederschlag und kalten Temperaturen zu kämpfen, deswegen sind wir umso glücklicher, dass das Wetter so gut mitspielt“, sagte Günter Scheidt, einer der Hauptorganisatoren des Heckenlaufs. Zufrieden war er auch mit der Bereitschaft der über 60 Helfer, sich um die Läufer und Besucher auf der Strecke und am Sportplatz zu kümmern.